

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 5 · 02. Februar 2023

Berufsinformationstag im Bildungszentrum Westlicher Enzkreis



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Berufsinformationstag im Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

■ Fortsetzung der Titelseite

Am Freitag, dem 03. Februar 2023 ab 15 Uhr findet in der Aula des Bildungszentrums Westlicher Enzkreis in Königsbach-Stein wieder ein Berufsinformationstag statt. Dieser richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Realschule und des Lise-Meitner-Gymnasiums ab der Klassenstufe 8.

Unter vielen regionalen Ausbildungsbetrieben verschiedener Berufsgruppen präsentiert sich die Gemeinde Königsbach-Stein als moderner und zukunftsorientierter Ausbildungsbetrieb.

Ein Besuch am Präsentationsstand der Gemeinde ist eine gute Gelegenheit, sich über folgende Berufe zu informieren:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Erzieher/in

Fachkundiges Personal sowie aktuelle Auszubildende stehen für Informationsgespräche und Fragen gerne zur Verfügung.

Vielleicht kannst auch du bald sagen: „Gemeinde Königsbach-Stein, meine Zukunft.“

Wir freuen uns auf Dich! ■

Tagespflege des Königsbacher Krankenhaufsvereins existiert inzwischen bereits seit 25 Jahren

■ Ein Vorreiter feiert Geburtstag

Damals war sie eine der ersten ihrer Art, heute ist sie aus der Versorgungslandschaft nicht mehr wegzudenken: die Tagespflege in Königsbach. Getragen vom evangelischen Krankenhaufsverein, existiert die in der Goethestraße beheimatete Einrichtung inzwischen seit 25 Jahren. Ein Jubiläum, das am Dienstagmorgen (24.1.) zusammen mit den Gästen bei einem kleinen Umtrunk, bei Kaffee, Kuchen und Brezeln gefeiert wurde. Auch Katrin Haible freut sich, dass die im Januar 1998 eröffnete Tagespflege bis heute existiert. Die Vorsitzende des Krankenhaufsvereins bedankt sich bei allen, die die Einrichtung damals möglich gemacht und über all die Jahre mit Leben gefüllt haben. Die Idee dazu kam von der damaligen Pflegedienstleitung, die damit auf die beiden Vorstandsmitglieder Hermann und Werner Dürrler zuzug. „Wir wussten damals nicht, wie das wird“, sagt Hermann Dürrler, der über viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des Krankenhaufsvereins war und inzwischen Ehrenvorsitzender ist.

Er kann sich noch gut erinnern, dass es damals in der Region nur sehr wenige vergleichbare Einrichtungen gegeben hat. Eine davon war in Straubenhardt, wo Dürrler und seine Kollegen sich hilfreiche Tipps und Anregungen für die geplante Königsbacher Tagespflege holten. Entstanden ist sie auf einem Grundstück, das der Krankenhaufsverein schon 1994 samt des darauf bereits vorhandenen Gebäudes gekauft hatte. Nachdem darauf zunächst eine Sozialstation eingerichtet wurde, entstand ab 1997 durch umfangreiche Um- und Anbauarbeiten die Tagespflege, die bereits im Dezember bei der Weihnachtsfeier des Krankenhaufsvereins mit dem damaligen baden-württembergischen Sozialminister eingeweiht wurde. Eine gelungene Feier, an die Dürrler sich gerne zurückerinnert: „Die Festhalle war voll bis zum letzten Stuhl.“ Von Mitte Dezember bis Mitte Januar stellte der Künstler Peter Foeller seine Werke in den Räumen des Krankenhaufsvereins aus, auch in denen der neuen Tagespflege. Diese nahm am 19. Januar 1998 ihren Betrieb auf und war laut Dürrler dank der guten Werbung durch die Schwestern von

Anfang an gut besucht. Dürrler sagt, im Lauf der Jahre habe man die Einrichtung immer gut weiterentwickelt.

Aktuell bietet die Tagespflege 15 Plätze und den Gästen ein abwechslungsreiches Aktivierungsprogramm, unter anderem mit Spaziergängen, Gymnastikübungen, Spielenachmittagen und Gottesdiensten. Die Einrichtung, die Dürrler als „klein, aber fein“ bezeichnet, verfügt unter anderem über einen großen Gemeinschaftsraum, ein Pflegebad, Ruheräume und einen Außenbereich mit Terrasse und Hochbeeten. Kein Wunder, dass Bürgermeister Heiko Genthner sich freut, dass es in der Gemeinde eine solche Einrichtung gibt. „Klein und fein bedeutet auch sehr persönlich“, sagt Genthner, der im Krankenhaufsverein stellvertretender Vorsitzender ist. Er bedankt sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die „mit vollem Herzblut“ für die Gäste da sind. Auch und gerade bei Hermann Dürrler, der 25 Jahre „an vorderster Linie“ und in unterschiedlichsten Funktionen dabei gewesen sei. Genthner bezeichnet ihn als „die Seele des Hauses“ und ist sicher: „Sie kennen jeden Stein, der hier verbaut ist, mit Vornamen.“ ■ – Nico Roller



Auf weitere 25 Jahre: Bürgermeister Heiko Genthner (Dritter von rechts), Krankenhaufsvereins-Ehrenvorsitzender Hermann Dürrler (Sechster von rechts) und Vorsitzende Katrin Haible (links daneben) feiern zusammen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen das Jubiläum. (rol)

Obst- und Gartenbauverein Königsbach

■ Durchstarten nach Corona

Positive Abschlussbilanz: Königsbacher Obst- und Gartenbauverein hat 2022 viel geleistet

Egal, ob bei den Kooperationen mit örtlichen Schulen, beim eigenen Herbstfest, beim Beitrag zum Kinderferienprogramm oder bei der Teilnahme am Dorffest: Der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein ist im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren habe man die Aktivitäten wieder intensivieren können, sagte Vorstandssprecher Jan Sarnecki bei der Jahreshauptversammlung. Mit seinen zahlreichen Programmpunkten sei der Verein 2022 ein Gewinn für seine Mitglieder und die gesamte Gemeinde gewesen, betonte Sarnecki und bedankte sich für das Engagement der insgesamt mehr als 40 Helfer, die ehrenamtlich im Einsatz gewesen sind. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Sarnecki unter anderem an das Herbstfest mit Obstsortenausstellung in der Festhalle, an den Besuch der Landesgartenschau und an die Kooperationen mit der Johannes-Schoch- und der Comenius-Schule, wo Vertreter des Vereins zusammen mit den Kindern die Schulgärten pflegen. Auch beim Königsbacher Dorffest war der OGV vertreten – unter anderem mit einem Weinstand, der laut Sarnecki samstagsabends „förmlich überrannt“ wurde: Man habe der Bevölkerung die Sehnsucht nach gemeinschaftlichem Feiern nach Monaten der pandemiebedingten Einschränkungen regelrecht angemerkt.

Zum Jahresende hatte der Verein laut Schriftführer René Wagner 265 Mitglieder – und damit neun weniger als im Vorjahr. Auch Wagner blickte auf das vergangene Jahr zurück, in dem der Verein sich unter anderem an den landesweiten Streuobstpflgetagen und am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligt hat. Bei letzterem stellten Nicoleta Morariu und Martina Leonhard zusammen mit den Teilnehmern eigenes Kräutersalz her. Morariu wird künftig den Vorstand des Vereins verstärken und



Die Geehrten: Martina Leonhard, Vorsitzender Jan Sarnecki, Robin Ruthardt, Werner Fränkle, Ingrid Haas, Rita Gerhäuser, Bernhard Pechl und Kreisvorsitzender Jürgen Metzger (von links). (rol)

dort als eine von drei Vorsitzenden für Jugendarbeit und Schulk Kooperationen zuständig sein. Bei den Wahlen wurde Schriftführer René Wagner ebenso in seinem Amt bestätigt wie Peter Helming als Pressewart, Wolfgang Ruthardt und Egon Notz als Beiratsmitglieder. Frank Wegener kam neu in den Beirat. Kreisverbandsvorsitzender Jürgen Metzger ehrte langjährige und verdiente Mitglieder: Robin Ruthardt für zehn Jahre, Ingrid Haas für 20 Jahre, Rita Gerhäuser und Werner Fränkle für 40 Jahre. Martina Leonhard erhielt eine Auszeichnung für fünf Jahre als Beisitzerin und Bernhard Pechl für fünf Jahre als Vorsitzender Finanzen. ■ – Nico Roller

Natur Freunde Königsbach
läd ein
zum
Hosenträgerball 11.02.2023
Einlass ab 19:00 Uhr
Beginn 19:31 Uhr
Livemusik mit Martin Neumann - Farbtrieb
Eintritt 5 €
MARTIN NEUMANN
TEL: 0176 32781111

Königsbacher Kommissions-Flohmarkt
"Rund ums Kind"
Kinderbekleidung bis Gr. 176
Spielzeug
Fahrzeuge
Umstandsmode
und mehr
Der Verkaufserlös von 20% kommt den örtlichen Kindergärten Arche Noah, Regenbogen und Krebsbachwiesen zugute
Sa, 04. Februar 2023
11 bis 13 Uhr
(Schwangere mit Mutterpass + 1ne Begleitperson ab 10:30)
Festhalle, Ankerstr. 11
Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken
Verkäuferplatz 2,50 Euro
Platzvergabe
Sa, 21.1.2023 um 9:00
weitere Infos unter:
<http://flohmarkt-koenigsbach.de>

Ehrungsnachmittag der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter bei dem Kleintierzüchterverein Stein

■ Viel Lob für die Züchter

Immer wieder brandet im Vereinsheim der Steiner Kleintierzüchter tosender Beifall auf. Er gilt denen, die am Sonntagnachmittag dort in einem würdigen Rahmen für ihre Leistungen geehrt werden: besonders engagierte Züchter, die es mit ihren Tieren zum Kreis-, zum Landes- und sogar zum Deutschen Meister gebracht haben. Sie erhalten einen Pokal und einen Sachpreis. Es ist das erste Mal seit rund 20 Jahren, dass die beiden Kreisverbände der Rassegeflügelzüchter und der Rassekaninchenzüchter ihren Ehrungsnachmittag wieder gemeinsam ausrichten. „Die Züchter finden das neue Konzept gut“, sagt Jörg Hess, der Vorsitzende nicht nur des Kreisverbands der Rassekaninchenzüchter, sondern auch des Landesverbands Badischer Rassekaninchenzüchter ist. Hess sagt, die bisher getrennten Ehrungsnachmittage zusammenzulegen, mache allein schon deshalb Sinn, weil viele Züchter sowohl Kaninchen als auch Geflügel züchten. Was sich auch daran zeigt, dass fast alle Ortsvereine in Stein vertreten sind. Hess gratuliert den geehrten Züchtern zu ihrer Leistung und blickt auf eine erfolgreiche Kreiskaninehenschau zurück, die Anfang Dezember in Eutingen stattgefunden hat: „Wir waren sehr zufrieden“, sagt Hess und denkt dabei auch an den Eröffnungsabend, an dem der Saal vollbesetzt gewesen sei, auch mit viel Lokalprominenz.

Erfolgreich waren die Züchter aus Pforzheim und dem Enzkreis auch auf der Landesschau: Sieben badische Meister und drei Jugendmeister kommen aus dem Kreisverband, Büchenbronn schaffte es auf Platz elf in der Landeswertung. Von der Bundesschau in Kassel kehrten Doris Clauß und Bernd Schückle als Deutsche Meister zurück. Gut gelaufen ist es im vergangenen Jahr aber auch bei den Rassegeflügelzüchtern. Auch deren Kreisvorsitzender Bernhard Lauinger erinnert sich an eine gute Kreisschau im Dezember in Königsbach: Viele Besucher seien



Die Jugendkreismeister mit der Kreisjugendleiterin Sandra Kiebig (links).
Fotos: Andreas Arnold)

gekommen und die präsentierten Tiere hätten von den Preisrichtern gute Bewertungen bekommen. Er spricht von „einem großen Erfolg“ und sagt: „In Zeiten von Geflügelpest und Corona können wir sehr zufrieden sein.“ Lauinger hofft, dass „wir das Niveau noch ein paar Jahre halten können“. Er und Hess freuen sich, dass viele Züchter zum Ehrungsnachmittag gekommen sind. Die beiden Kreisvorsitzenden bedanken sich für die Bereitschaft der Steiner Kleintierzüchter, die Veranstaltung in ihrem Vereinsheim auszurichten. In den großzügigen Räumlichkeiten am Sägmühlweg gibt es am Sonntagnachmittag nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch jede Menge Gelegenheit für Gespräche und für den Austausch über züchterische Fragen.

■ – Nico Roller



So sehen Kreismeister aus: Zum Gruppenfoto haben sich die Geehrten zusammen mit dem Kaninchenzüchter-Kreisvorsitzenden Jörg Hess (Zweite Reihe von oben, Zweiter von rechts) aufgestellt.

Lise-Meitner-Gymnasium:

■ Mit Konzentration zum Sieg

Nach zwei Jahren Pause: Königsbacher Schulschachmeisterschaft mit neuen Teilnehmern

Gnadenlos läuft der Countdown auf den Uhren herunter. Bei den älteren Modellen hört man noch ein leises Ticken, bei den neuen, digitalen Geräten gar nichts mehr. Aus der Ruhe bringen lassen sich die Schüler davon nicht. 20 Minuten hat jeder von ihnen Zeit, um sich seinen nächsten Zug zu überlegen. Ist er ausgeführt, wird eine Taste gedrückt und die Zeit läuft für den Gegner. In den Klassenzimmern des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums ist es mucksmäuschenstill, als dort am Samstag die Schulschachmeisterschaft für Pforzheim und den Enzkreis stattfindet. Zwei Jahre musste sie wegen der Corona-Krise und der mit ihr verbundenen Beschränkungen ausfallen. Doch jetzt freuen sich alle wieder darauf, im fairen Wettstreit gegeneinander anzutreten. 21 Mannschaften nehmen teil. Jede besteht aus vier Schülern, teilweise auch aus fünf oder sechs, damit bei Bedarf ausgewechselt werden kann. Macht unterm Strich um die 100 Teilnehmer.

Die Gastgeber vom Lise-Meitner-Gymnasium sind mit zehn Mannschaften vertreten. „So viele hatten wir noch nie“, sagt Lehrer Michael Ruf, der das Turnier zusammen mit Michael Schmidt vom Ersinger Schach-Club federführend organisiert hat. Durch Corona sei die Zahl der teilnehmenden Mannschaften um etwa ein Drittel zurückgegangen, sagt Ruf und erklärt, gerade bei den Grundschulen habe man dieses Jahr deutlich weniger Anmeldungen bekommen als noch im Januar 2020, als das Turnier zum bislang letzten Mal stattfand. Eine Entwicklung, deren Ursache er in dem Umstand vermutet, dass die Kinder nur vier Jahre in der Grundschule verbringen und dadurch das Aufbauen von Schach-Arbeitsgemeinschaften in den zwei Pandemiejahren schwierig war. Aber es gibt auch Positives zu berichten. Etwa, dass dieses Jahr auch neue Schulen zum Turnier gekommen sind. „Das macht auf jeden Fall Hoffnung.“ Schach scheint Aufwind zu haben. Zumindest am Königsbacher Gymnasium, wo die von Ruf und zwei älteren Schülern geleitete Schach-Arbeitsgemeinschaft nach Corona wieder Zulauf bekommen hat. Aktuell sind rund 30 Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe dabei. „Schach lehrt das konzentrierte, logische Nachdenken und den



Jeder Zug ist genau überlegt: Die Teilnehmer der Schulschachmeisterschaft am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. (rol)

Umgang mit Niederlagen“, sagt Ruf: „Man muss begreifen, dass man nicht immer der Beste sein kann.“

Auch, wenn er selbst Mathematik unterrichtet, betont Ruf, dass man für Schach nicht gut in Naturwissenschaften sein müsse. Es handle sich um einen Sport für alle. Deswegen freut er sich, dass auch dieses Mal wieder Teilnehmer von allen Schularten dabei gewesen sind. Aufgeteilt in mehrere Wettkampfklassen, treten sie gegeneinander an. Wer in seiner Wettkampfkategorie gewinnt, erhält nicht nur einen von der Sparkasse gesponserten Pokal, sondern zieht auch in die Nordbadische Schulschachmeisterschaft ein. In der Wettkampfkategorie eins (Jahrgang 2002 und jünger) gewinnt das gastgebende Lise-Meitner-Gymnasium ebenso wie in der Wettkampfkategorie drei (Jahrgänge 2008 und 2009) und vier (Jahrgänge 2010 und 2011), bei den Fünftklässlern und bei den Mädchen. Sieger in Wettkampfkategorie zwei (Jahrgänge 2005 bis 2007) ist das Kepler-Gymnasium, bei den Realschulen die Freie Schule Diefenbach und bei den Grundschulen die Grundschule Kämpfelbach. ■ – Nico Roller

Heynlinsschule Stein:

■ Nachwuchs trifft Berufswelt

Ausbildungsbörse in Stein ermöglicht Schülern den persönlichen Kontakt zu Betrieben

Wie sind die Arbeitszeiten? Wo kann man sich bewerben? Gibt es die Möglichkeit für ein Praktikum? Das sind nur einige der Fragen, die am Freitagabend in der Aula der Steiner Heynlinsschule im Mittelpunkt standen. Dort haben sich bei der jährlichen Ausbildungsbörse rund 60 Neunt- und Zehntklässler aktiv um ihre berufliche Zukunft gekümmert, haben Gespräche mit Unternehmensvertretern geführt und sich fleißig Notizen gemacht. Rektorin Stefanie Stadtaus sieht in der bereits seit einigen Jahren existierenden Veranstaltung einen Mehrwert für beide Seiten: für die Betriebe, die dadurch Nachwuchs gewinnen können. Und für die Schüler, die dadurch auch bisher unbekannte Berufsbilder kennenlernen, früh Kontakte zu potenziellen Ausbildungsstellen knüpfen und ein Netzwerk aufbauen können. „Sie üben ihr Auftreten, den Umgang mit anderen und das Wagen des ersten Schritts“, erklärt Lehrerin Franziska Zimmer, die die Ausbildungsbörse federführend umgesetzt hat und betont, man sei immer darum bemüht, das Bestehende noch besser zu machen.

In der Aula haben am Freitagabend zehn Aussteller ihre Stände aufgebaut. An einem sitzt Christian Mast vom Europäischen Hof in Königsbach, einem Hotel mit Restaurant. Er sei auf der Suche



Hören aufmerksam zu: Kristin Hölzle informiert diese Schülerinnen bei der Ausbildungsbörse der Steiner Heynlinsschule über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei der Edeka. (rol)

nach Mitarbeitern, speziell Auszubildenden, sagt er und erklärt, in seiner Branche brauche es Motivation, gute Laune, Freude am Beruf und am Kontakt mit Menschen. „Man muss für andere

Fortsetzung auf Seite 6

da sein – auch zu Zeiten, an denen viele andere nicht arbeiten.“ Auf der Ausbildungsbörse in der Steiner Heynlinsschule ist er nicht zum ersten Mal. „Das ist eine sehr positive Sache und ich bin überzeugt, dass es wieder Früchte trägt“, sagt Mast, der aktuell drei Auszubildende hat, die früher auf der Heynlinsschule waren. „Ich bin positiv gestimmt, dass auch heute einer hängenbleibt.“ Mast ist überzeugt: „Man muss die jungen Menschen motivieren und ihnen das Berufsleben näherbringen.“ Deswegen ist er gerne Bildungspartner der Schule – so wie auch alle anderen Aussteller auf der Ausbildungsbörse.

Insgesamt 17 Bildungspartner hat die Heynlinsschule, die schon seit vielen Jahren mit dem Boris-Siegel zertifiziert ist. Vor kurzem ist Lidl neu dazugekommen. Rektorin Stadtaus spricht in

Bezug auf die Bildungspartner von einer sehr engen Kooperation und verweist auf die umfassenden Maßnahmen zur Berufsorientierung, die es teilweise unter Einbeziehung der Bildungspartner, teilweise darüber hinausgehend an ihrer Schule gibt. Etwa die Boris-Tage, bei denen die Achtklässler unter anderem Tischmanieren, das richtige Verhalten im Praktikum, bei Bewerbungs- und Telefon-Gesprächen lernen, ihre Bewerbungsunterlagen von Experten überprüfen lassen und Firmen vor Ort besuchen können. Ebenfalls in der achten Klasse üben die Schüler das Schreiben von Bewerbungen. Zudem lädt die Steiner Heynlinsschule einen Berater der Arbeitsagentur in die Klassen ein und ermöglicht den Schülern ein Berufsorientierungspraktikum beim Internationalen Bund in Pforzheim und ein Betriebspraktikum. ■ – Nico Roller

evangelische Kirchengemeinde Stein:

■ Schwungvolles Gotteslob

Ökumenische Gemeindefeier in Stein stellt neben Vorträgen auch Musik in den Mittelpunkt

Die Melodien sind mitreißend, die Texte eingängig, die Sänger und Musiker voller Motivation bei der Sache: In der katholischen Kirche Sankt Bernhard feiern sie am Donnerstagabend (26.1.) einen außergewöhnlichen Gottesdienst. Einen, bei dem sie von einem Lied zum nächsten kommen. Die neun Sänger und Musiker gehören zur katholischen Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal, nennen sich „ConVoco“ und wollen mit ihrem musikalischen Vortrag zum Nachdenken anregen. Das Konzert ist Teil der ökumenischen Gemeindefeier in Stein gewesen. Gemeinsam ausgerichtet von der evangelischen, katholischen und neapostolischen Kirche, sollen mit einem abwechslungsreichen Programm acht Tage lang verschiedene Alters- und Interessengruppen angesprochen werden. „Es zeigt sich wieder, dass wir eine gute Mischung haben“, sagt die evangelische Pfarrerin Gertrud Diekmeyer, die die Gemeindefeier auch nach 52 Jahren immer noch für zeitgemäß hält und betont: Dass sie schon so lange existiere, sei „ein großes Pfund“.

Nach der langen Corona-Zeit nimmt die Pfarrerin ein großes Bedürfnis nach Gemeinschaft wahr. Was sich etwa daran zeige, dass allein zum Frauenfrühstück am Mittwochmorgen rund 80 Teilnehmerinnen ins evangelische Gemeindehaus gekommen sind, um in lockerer Atmosphäre mehr über das Thema Hoffnung zu erfahren. Wobei Diekmeyer ausdrücklich betont, dass es bei der ökumenischen Gemeindefeier nicht nur auf die Zahl der Besucher ankomme, sondern in erster Linie auf das, was diese als Input in ihren Köpfen und Herzen mit nach Hause nehmen. „Wir wollen etwas Profundes und Tiefgründiges aus der christlichen Welt bieten“, sagt die Pfarrerin: „Ich denke, das ist eine wichtige Arbeit, die wir da als Christen tun.“ Diekmeyer findet es gut, dass es auch durch die ökumenische Gemeindefeier inzwischen immer mehr Beziehungen zwischen den verschiedenen Denominationen gibt. „Wir wachsen weiter zusammen und gewinnen auf diese Weise neue Kraft.“ Diekmeyer sagt, innere Stärke gewinne man auch und gerade durch Veranstaltungen, die nach außen wirken. Sie lobt das Engagement der vielen Eh-

renamtlichen. Und freut sich, dass sich auch dieses Jahr viele Referenten und Gruppen bereiterklärt haben, einen Beitrag zur Gemeindefeier zu leisten. Musik spiele dabei schon immer eine große Rolle.

Für sie ist dieses Jahr unter anderem die Band „ConVoco“ zuständig, die sich dem Lobpreis und dem neuen geistlichen Liedgut verschrieben hat. „Wir wollen mit unserer Musik den Glauben unterstützen und verbreiten“, sagt der organisatorische Leiter Alexander Haag und erklärt, man wolle die Menschen ansprechen und zum Mitmachen motivieren. Tatsächlich wird beim Konzert in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche am Donnerstagabend immer wieder mitgeklatscht. Unter der Leitung von Matthias Haag präsentieren die Bandmitglieder schwungvolle Lieder. In den deutschen und englischen Texten geht es darum, dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, dass Gott alle zu sich einlädt, dass er größer, höher und weiter als der Himmel ist. Das Publikum rufen die Musiker dazu auf, gemeinsam Gutes zu tun, das Recht zu suchen, den Bedürftigen zu helfen und dem Rassismus entgegenzutreten. Nach einer guten Stunde erhalten sie tosenden Beifall – und setzen zur Zugabe an.

■ – Nico Roller



Machen mitreißende Musik: Die Sänger und Musiker der Formation „ConVoco“ haben sich dem Lobpreis und dem neuen geistlichen Liedgut verschrieben. (rol)

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung, Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-

liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-

nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199E-Mail: info@koenigsbach-stein.deInternet: www.koenigsbach-stein.de**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche**Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154**Vollzugsdienst**

Ernst Krämer

Flüchtlings- u.**Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,

Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister**

Sascha-Felipe Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Ralf Mayer 3009-82

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr**WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlingssituation in Königsbach-Stein“

am
Dienstag, 07.02.2023, 19:00 Uhr
in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in Abstimmung mit dem Gemeinderat möchte ich Sie zur o.g. Informationsveranstaltung einladen. Aufgrund der Aktualität dieses Themas und den damit verbundenen Fragen, ist es unser großer Wunsch, Sie in diesem Rahmen umfassend zu informieren.

Wir wollen Ihnen Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die gemeindlichen Handlungsoptionen und die Erfahrungen der ehrenamtlich Tätigen sowie einen Ausblick für die nächsten Monate geben. Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Genthner
2. Ausführliche Informationen durch Ordnungsamtsleiter Herrn Laudamus
 - 2.1. rechtlicher Rahmen und Handlungsoptionen
 - 2.2. Entwicklung der Zugangszahlen in der Vergangenheit
 - 2.3. Tätigkeitsbericht der Gemeindeverwaltung
 - 2.4. Erfahrungen aus der Arbeit mit Geflüchteten
 - 2.5. Prognose für die kommenden Monate und Zielsetzung der Unterbringung
 - 2.6. Containeranlage im Fallfelder Weg (Stein)
 - 2.7. Strategie für die Unterbringung in den kommenden Monaten
3. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einlass in die Festhalle ist ab 18:30 Uhr. Bitte halten Sie ein Ausweisdokument für eine Einlasskontrolle bereit, da diese Veranstaltung ausschließlich für Einwohnerinnen und Einwohner vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner
Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Hans Jürgen Seitz zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 21.01.2023 in Pforzheim verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung Königsbach-Stein
24. Januar 2023

Informationsveranstaltung zur Flüchtlingssituation Gemeinde möchte Fragen und Anregungen transparent diskutieren

Der Informationsbedarf beim Thema Flüchtlingsunterbringung ist groß. Deshalb hat der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlingssituation in Königsbach-Stein“ beschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung am Dienstag, 7. Februar 2023, 19:00 Uhr in der Festhalle Königsbach eingeladen.

Bei der Informationsveranstaltung soll es um die aktuelle Flüchtlingssituation, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie um bisherige Erfahrungen gehen. Außerdem wird es ausreichend Zeit für Fragen und Anregungen geben.

Nach den derzeitigen Prognosen wird sich die Zahl der zugeleiteten Flüchtlinge auf bis zu 10 Personen je Monat erhöhen. Eine dezentrale Unterbringung wird daher wohl fast nicht mehr möglich sein. Zur Verfügung stehender Wohnraum dürfe jedoch unabhängig davon an die Gemeinde oder direkt an das Landratsamt Enzkreis gemeldet werden. Bürgermeister Heiko Genthner betont, dass die Gemeinde mit Blick auf die örtlichen Schulen und Vereine eine Belegung von gemeindeeigenen Hallen vermeiden möchte.

Bürgermeister Heiko Genthner geht im Rahmen des Tagesordnungspunktes auch auf Fragen zur Flüchtlingsunterbringung ein. So informierte der Bürgermeister darüber, dass eine Frage zur Unterbringung von Geflüchteten im ehemaligen Alten- und Pflegeheim „Haus Königsbach“ zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden kann, da Grundstücksverhandlungen grundsätzlich vertraulich – und damit nichtöffentlich – zu behandeln sind. Erst nach erfolgter Zustimmung könne man hierüber, soweit rechtlich möglich, öffentlich informieren.

Bezüglich vorgetragener Sorgen hinsichtlich der Integration von künftigen Bewohnern der geplanten Wohncontaineranlage Fallfelder Weg berichtet Bürgermeister Heiko Genthner, dass diese Frage bei der Standort-Entscheidung durchaus thematisiert worden ist und man das Thema im Rahmen der vorgesehenen Informationsveranstaltung aufgreifen könne.

Außerdem erläutert Genthner als Antwort auf eine Bürgerfrage, dass Gemeinderatsmitglieder nicht verpflichtet seien, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Der genaue Ablauf soll zum Beginn der Informationsveranstaltung erläutert werden. Auf jeden Fall wird es ausreichend Raum für Fragen und Anregungen geben.

Klimafreundlicher Wald in Königsbach-Stein

Teilnahme an Förderprogramm beschlossen

Königsbach-Stein wird am Bundes-Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ teilnehmen. Der Gemeinderat folgt damit nach einer intensiven Diskussion der Empfehlung von Bürgermeister Heiko Genthner, der sich für eine Teilnahme aussprach, solange es noch Fördermittel gibt. Insgesamt stehen 66.000 Euro jährlich in Aussicht. Der Grundgedanke des Förderprogramms ist eine sogenannte Habitatvernetzung und eine damit einhergehende Vergrößerung des Tot- und Altholzbestands, was wiederum dem Artenschutz zugutekommt. Kritik wurde in der Sitzung an der Festlegung auf die überwiegende Pflanzung von heimischen Baumarten geübt, zumal klimaresistentere Baumarten vor dem Hintergrund des Klimawandels perspektivisch sinnvoll sein können.

Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“

(KlikKS)

Nachhaltigkeitstreff möchte sich engagieren

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde der Wunsch vorgetragen, dass sich die Mitglieder des Nachhaltigkeitstreffs gerne im

Rahmen des Projekts „KlikKS“ engagieren würden, worüber jedoch der Gemeinderat zu entscheiden hat. Bürgermeister Heiko Genthner begrüßt das Engagement der Nachhaltigkeitsgruppe und teilt mit, dass zunächst in einem gemeinsamen Termin die organisatorischen Strukturen und Rahmenbedingungen geklärt werden sollen. Hier steht man mit den Sprechern der Gruppe bereits im Dialog.

Umbau der Heinestraße 14 zu Kernzeitbetreuung geht voran

Weitere Vergaben beschlossen

In der Gemeinderatssitzung hat Architekt Frank Morlock vom Architekturbüro morlock.architekten + generalplaner über den aktuellen Baufortschritt für den Umbau des Wohnhauses Heinestraße 14 zur Kernzeitbetreuung berichtet. Aktuell liegt man mit dem Rückbau und den ersten Rohbauarbeiten im Zeitplan, die Umbaukosten werden jedoch etwa 10 Prozent über der ursprünglichen Kostenschätzung liegen.

Mit den Elektroinstallationsarbeiten wird die Firma Raymond Reiter Elektrotechnik aus Königsbach-Stein beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 68.156,85 Euro. Der Auftrag für die Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten geht an die ortsansässige Firma Nagel Sanitärtechnik GmbH. Das Auftragsvolumen beträgt 100.346,86 Euro.

Bauangelegenheiten diskutiert

Entscheidung über Bau des Seniorenzentrums Wilhelmstraße 9 vertagt

Bürgermeister Heiko Genthner zeigte sich in der Diskussion über einen Nachtragsbauantrag zum Neubau des Seniorenzentrums nicht glücklich. Der Bauherr Orpea hat einen Antrag vorgelegt, der von den ursprünglichen Plänen an zahlreichen Stellen abweicht und zusätzliche Befreiungen erforderlich machen würde.

Daneben stellte die Verwaltung weitere Abweichungen fest, für die bislang kein Antrag eingegangen ist und für die vor der Erteilung des Einvernehmens zu den erforderlichen Befreiungen zunächst eine detaillierte Prüfung durch die Verwaltung erforderlich ist. Der Gemeinderat vertagt deshalb seine Entscheidung über die vorliegenden Pläne auf die Februar-Sitzung.

Spenden

Flüchtlingsunterkünfte und Feuerwehr werden unterstützt

Der Gemeinderat hat der Annahme von Spenden zu Gunsten der Flüchtlingsunterkünfte in einer Gesamthöhe von 850,00 Euro (davon 50,00 Euro noch im Jahr 2022) zugestimmt. Außerdem wurde eine Spende aus dem vergangenen Jahr an die Feuerwehr in Höhe von 100,00 Euro gebilligt.

Risiko eines Blackouts

Erneut spielte der Fall eines möglichen Blackouts eine Rolle in der Bürgerfragestunde. So gab es eine Nachfrage in der letzten Sitzung zu einer schriftlichen Anfrage, an deren Beantwortung die Gemeinde derzeit arbeitet. Außerdem gab es eine Nachfrage zu einer weiteren schriftlich eingereichten Frage einer Bürgerin, zu der die Gemeindeverwaltung Fragestellerin bereits Anfang Januar schriftlich kontaktiert und auf eventuelle Gebühren in diesem Zusammenhang aufmerksam gemacht hat. Die Bürgerin bittet nunmehr den Gemeinderat, ihre Fragen an die Verwaltung zu stellen, um eventuelle Kosten zu vermeiden.

Neueröffnung des Kiosks in der Bahnhofstraße 41

Bürgermeister Heiko Genthner informiert darüber, dass seit einigen Tagen der Kiosk in der Bahnhofstraße 41 wieder in Betrieb ist.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Bücher von Hera Lind

Tel. 6620

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi				K	09:00-12:30		
2 Do		S			09:00-12:30		
3 Fr				S	09:00-12:30		
4 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
5 So							
6 Mo							
7 Di					14:00-17:30		
8 Mi					14:00-17:30		
9 Do					14:00-17:30		
10 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
11 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
12 So							
13 Mo							
14 Di							
15 Mi					09:00-12:30		E
16 Do					09:00-12:30		
17 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
18 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
19 So							
20 Mo							
21 Di					14:00-17:30		
22 Mi					14:00-17:30		
23 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
24 Fr	x				14:00-17:30		
25 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
26 So							
27 Mo							
28 Di		K					

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 15. Februar 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de. Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Personalausweise – Reisepässe

Die Urlaubszeit und damit die Reisezeit rückt näher. Reisepässe und Personalausweise werden benötigt.

Was stellt man fest? Gilt nicht mehr, abgelaufen!

Überprüfen Sie Ihre Ausweise und Reisedokumente auf deren Gültigkeit. Stellen Sie den entsprechenden Antrag rechtzeitig. Reisepässe und Personalausweise können nicht verlängert werden. Die Dokumente werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt; deshalb sind mitunter Wartezeiten von 5 bis 6 Wochen in Kauf zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung hat keinen Einfluss auf die Ausstellungszeit.

Muss ein neuer Ausweis ausgestellt werden, sind vorzulegen:

- bisheriger Personalausweis bzw. Pass
- pro Ausweis 1 aktuelles biometrisches Lichtbild.

Der Antragsteller muss persönlich vorsprechen, da bereits bei der Antragstellung eine Unterschrift geleistet werden muss. Anträge auf Ausstellung von Pässen und

Personalausweisen können Sie in beiden Rathäusern (Königsbach und Stein) stellen.

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schal

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Veranstaltungen im Februar

Die erste Veranstaltung im neuen Büchereijahr findet am **Freitag den 10. Februar** statt.

Frau Lamprecht von der Sterneninsel, dem Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis e. V. wird die Einrichtung **zwischen 15 und 18 Uhr** in der Gemeindebücherei vorstellen. Wir präsentieren Medien zum Thema und Frau Lamprecht wird gerne Ihre Fragen beantworten.

Am **Donnerstag den 16. Februar** heißt es wieder: „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Es lesen Schüler der Klasse 4b der Johannes-Schoch-Schule und wir freuen uns wieder über zahlreiche kleine und große Zuhörer und Zuhörerinnen. Die Lesung beginnt wieder wie gewohnt um **15.30 Uhr**.

In den letzten Tagen haben wir wieder einige neue Medien angeschafft. Sobald sie in unseren Katalog aufgenommen, beklebt und eingeräumt sind, können Sie diese Medien ausleihen. Übrigens, es gibt wieder neue Tonies für die kleinen Nutzer.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Übrigens: die Leserausweise bleiben dauerhaft gültig. Wann dürfen wir Sie wieder als Leser begrüßen?

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbachstein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, den 08. Februar, um 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 06. Februar, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 15. Februar, ab 14:00 Uhr

Mittwoch, den 01. März, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 16. März, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treffs

wann: Montag, den 13. Februar, um 19:00 Uhr

wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de

Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun,

alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde,

um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe – für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, den 14. Februar, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, den 28. Februar, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online

Neustart Reparatur-Treff

- von Bürgern für Bürger -

Müll vermeiden. Umwelt und Ressourcen schonen.

Wir reparieren gemeinsam Alltagsgegenstände, die Sie unterm Arm tragen und mitbringen können.

wann: Freitag, den 03. Februar, von 15:00 bis 18:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein schräg gegenüber von der Feuerwehr

1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 EUR
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.491.000 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.461.000 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	30.000 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.450.000 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.450.000 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.420.000 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.420.000 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.420.000 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 295.000,00 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Verwaltungskostenumlage 1.313.000,00 EUR

davon Gemeinde Eisingen 292.641,44 EUR
Gemeinde Kämpfelbach 392.954,64 EUR
Gemeinde Königsbach-Stein 627.403,92 EUR

2. Kapitalumlage 1.420.000,00 EUR

davon Gemeinde Eisingen 316.489,60 EUR
Gemeinde Kämpfelbach 424.977,60 EUR
Gemeinde Königsbach-Stein 678.532,80 EUR

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal

I.

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 79 i.V.m. § 60 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 01.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.492.000 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.492.000 EUR
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 EUR
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 EUR
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0 EUR
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Königsbach-Stein, den 05.12.2022

II.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 29.12.2022 vorgelegt. Die uneingeschränkte Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 16.01.2023 (eingegangen am 20.01.2023) bestätigt; sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 06.02. bis 14.02.2023 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 27.01.2023

gez. Sascha-Felipe Hottinger
Verbandsvorsitzender



Deutsche
Rentenversicherung

Ausbildung im öffentlichen Dienst:

**Kluge Köpfe für die Rente gesucht
Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.**

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familienfreundliche Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfe-fuerderente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Willy-Brandt-Realschule

**Einladung zur Informationsveranstaltung für Eltern
Klasse 4 am Samstag, 11. Februar 2023,
Beginn um 10 Uhr**

Wir laden die Eltern der Grundschulen Klasse 4 mit Ihren Kindern herzlich zu unserer Informationsveranstaltung „Die Realschule 2023/24: Neue Angebote und bewährte Konzepte“ ein.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind das Profil unserer Realschule vorzustellen: Der bilinguale Zug Klasse 5-10, das Ganztagesangebot in Klassenstufe 5/6 (GTS-Klasse), ERASMUS-Schüleraustausch-Programm, Kurse und Projekte zur Förderung und Forderung besonders leistungsstarker Schüler/-innen, digitale Schule: Unterricht mit iPads im Schul-WLAN, Vertretungsplan online, digitales Klassenbuch und die interessanten AGs: z.B. Fechten, Schulgarten, Bienen-AG, Schulband, Kochen, Kunst u.a. Daneben werden wir die bewährten Wahlpflichtfächer (ab Klasse 7) „Technik“, „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ (AES) und das Fach „Französisch“ vorstellen.

Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung, Elternvertreter und der Förderverein freuen sich auf Ihr Kommen!

Wichtig: Bitte seien Sie pünktlich um 10 Uhr in der Aula des Bildungszentrums. Wir starten mit einer gemeinsamen Einführung! Ende ca. 12 Uhr

Dieter König
Realschulrektor

**Förderverein der
Willy-Brandt-Realschule
Königsbach-Stein e.V.**



Schulberufsinformationstag 2023

Der S-Bit 2023 findet am Freitag, den 03. Februar von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Willy-Brandt-Realschule statt.

In diesem Jahr wird es wieder zahlreiche und vielfältige Informationen und Angebote über die weiteren Möglichkeiten für unsere Schüler/-innen nach Abschluss der Realschule geben.

Gerne möchten wir hierzu auch herzlich die Eltern der Klassen 8 und 9 einladen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit vielen netten Gesprächen.

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Informationsveranstaltung für die Eltern der kommenden 5. Klassen

Um Ihnen die Gelegenheit zu geben, sich ein genaueres Bild vom Bildungsangebot und den Wahlmöglichkeiten am Lise-Meitner-Gymnasium zu machen, laden wir Sie zu einem Informationsabend

am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 19.00 Uhr

in unsere Aula herzlich ein.

Wir wollen Ihnen bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Angebote näher vorstellen.

Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über

- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium
- die zur Wahl stehenden Profile, u.a. IMP
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur

- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die offene Ganztageschule oder die Mensa.

Im Anschluss stehen wir Ihnen auch sehr gerne für Fragen zur Verfügung.

Um **18.00 Uhr und 18.15 Uhr** können Sie bei einem Rundgang das Schulgebäude kennenlernen. Für die Kinder bieten wir von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr während der Informationsveranstaltung in unseren Fachräumen Einblicke in das Arbeiten in den Naturwissenschaften und in anderen Bereichen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Seychellen und Madagaskar – Trauminseln im Indischen Ozean

Bernd Mantwill

Freitag, 10.02.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; wir freuen uns über Ihre Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online, Abendkasse möglich.

Kursnummer 222-8504

Landwirt für ein Jahr

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ auf dem Eichhändlerhof Martin Ehrismann

Beginn: Samstag, 18.03.2023, 1 x pro Monat

7 Termine, Sa., 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09., 09:30 - 11:45 Uhr

Eichhändlerhof, Königsbach

Gebühr 99,00 €; inkl. Vortrag und Anleitung sowie 1 Kiste Bier beim letzten Kurstermin

Kursnummer 231 - 8505

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Musicals „My fair Lady“

Markus Hertel, Intendant

Sonntag, 02.04.2023, 12:00 - ca. 17:00 Uhr

Anmeldung bis 05.03.2023

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Gebühr 56,00 € inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. II

Kursnummer 231-8507 K

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 103,00 € **Kursnummer 231-8513**

Qigong

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 06.03.2023

12 Termine, Mo., 20:00 - 21:30 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 110,00 € **Kursnummer 231-8514**

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 07.03.2023

12 Termine, Di., 09:40 - 10:55 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11

Gebühr 93,00 € **Kursnummer 231-8515**

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Cindy Fränkle

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 95,00 € **Kursnummer 231-8519**

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Cindy Fränkle

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 95,00 € **Kursnummer 231-8520**

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

Gisela Schmidt

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

15 Termine, Do., 09:50 - 10:50 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11

Gebühr 88,00 € **Kursnummer 231-8523**

Tabata

Stefan Schmidt

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

15 Termine, Do., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 91,00 € **Kursnummer 231-8526**

Sprachkurse

Unsere Sprachkurse finden in Kleingruppen statt. Eine Verlängerung der Kurse ist geplant.

Englisch A2/B1 - Simple English Conversation

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

8 Termine, Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 113,00 € **Kursnummer 231-8533**

Englisch B2/C1 - English Conversation

für Fortgeschrittene

William Ganassin

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

10 Termine, Do., 19:30 - 21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 101,00 € **Kursnummer 231-8535**

Französisch B1 Konversation

Sandra Wall

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

10 Termine, Mi., 18:45 - 20:15 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 101,00 € **Kursnummer 231-8536**

Französisch B1/B2 - Konversation am Vormittag

Catherine Decker

Beginn: Freitag, 03.03.2023

10 Termine, Fr., 09:15 - 10:45 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 101,00 € **Kursnummer 231-8537**

Spanisch A1

für Anfänger*innen ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023

8 Termine, Do., 18:00 - 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstr. 7

Gebühr 113,00 € **Kursnummer 231-8538**

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo. - Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder
Telefon 07231/3800-0.

Einzelveranstaltung

Schweiz: Oberwallis mit Brig und Aletsch-Gletscher

Lichtbildervortrag

Bernd Mantwill

Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

Kursnummer 231-8601 e

Bereisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill die wunderschöne Region um den Aletschgletscher.

Diese Reise beginnt in Brig, dem Hauptort des deutsch-sprachigen Wallis. Im Süden führt der Simplon-Pass nach Italien. Der von Napoleon ausgebaute Pass gilt als der erste moderne Alpen-Pass. Von Blatten und von der Riederalp hat man fantastische Blicke auf den Aletsch-Gletscher, dem größten Gletscher auf dem Festland Europas. Mit der Seilbahn kommt man auf die Riederalp. Von hier gibt es ausgedehnte Wander-Strecken mit herrlichen Blicken auf den Aletsch-Gletscher. Auch der Aletsch-Wald mit seinen schönen Zirbel-Kiefern gehört zu den Highlights der Region.

Kultur· Gestalten

Free Line Dance

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 16.02.2023

10 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

(kein Kurstermin 30.03., 27.04., 04.05., 22.06., 29.06.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 107,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8603

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen uns, anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien, im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt.

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

Gesundheit

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023

15 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 105,00 €

Kursnummer 231-8607

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet

„dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form einzufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Fitnessgymnastik am Vormittag

N.N.

Beginn: Montag, 27.02.2023

15 Termine, Mo., 09:00 - 10:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 231-8609

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Fitness- und Konditionstraining

für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 28.02.2023

15 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 93,00 €

Kursnummer 231-8610

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonengymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fettziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt. Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Pilates - am Vormittag -

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beate Teuscher

Beginn: Montag, 27.02.2023

15 Termine, Mo., 10:15 - 11:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 80,00 €

Kursnummer 231-8612

Pilates ist ein schonendes, kontrolliertes Ganzkörpertraining, das keine Altersgrenzen kennt.

In Einklang mit der Atmung werden insbesondere die tief liegenden Bauchmuskeln sowie die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gestärkt und gedehnt, um die Körperhaltung zu verbessern und Muskelverspannungen zu lösen. Die ruhige, intensive Trainingsmethode fördert die Entspannungsfähigkeit und das Loslassen vom Alltag. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ (Josef Pilates)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Sportschuhe werden keine benötigt. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Erste Preise beim Musikwettbewerb „Jugend Musiziert“ für die Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis

Am vergangenen Wochenende traten Ihor Panchenko in der Solowertung Klavier sowie Daniel Günzel und Eileen Bradley in der Kammermusikwertung Streicher beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert in Karlsruhe an. Alle drei Teilnehmer errangen einen ersten Preis mit Weiterleitung. Ihor Panchenko freute sich über die Traumnote 25 Punkte. Sie dürfen Ende März mit ihrem Wertungsprogramm beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg erneut die Musik und Kunstschule westl. Enzkreis vertreten. Wir gratulieren den Preisträgern und ihren Lehrerinnen WooRim Lee und Gabriela Bradley. Zwölf Teilnehmer der Musik- und Kunstschule werden noch am 4./5. Februar beim Regionalwettbewerb in Calw gewertet. Hier laden wir herzlich ein, den Wettbewerb zu besuchen, den dieses Jahr die Musikschule Calw für die Region Nordschwarzwald austragen wird. Ein Teilnehmer der Wertung Gitarre Pop wird in Schramberg gewertet.



Preisträger Jugend Musiziert
2023 Foto: MSWE

Semesterstart an der Kunstschule:

Es gibt noch Restplätze in folgenden Workshops:

Di., ab 31.01.23 um 15.30 – 17.30 Uhr für Erwachsene:

Probemonat Portraitmalen

Gebühr: 45 € für insgesamt 6 Stunden Kunstunterricht

Sa., 11.02.23 um 09.00 – 12.00 Uhr: **Blockflötenkurs für Wiedereinsteiger und Junggebliebene**

Gebühr: 20 €

Weitere Kurse mit späterem Einstiegsdatum entnehmen Sie unserer Website: www.mswe.de

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Infoabend des Landwirtschaftsamtes am 9. Februar: Katastrophenschutz und Vorsorge für landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises veranstaltet am Donnerstag, 9. Februar, um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Bahnhöfle“ in Ölbronn einen Infoabend. Dabei soll es darum gehen, was Landwirtinnen und Landwirte tun können, um sich und ihre Tiere gegen Katastrophen – sei es in Form von Trockenheit, Überflutung, Stromausfall oder Feuer – auf den landwirtschaftlichen Betrieben und Flächen zu wappnen.



Foto: enz, C. Anzer

Der Referent, Kreisbrandmeister Carsten Sorg, weiß, wovon er spricht, war er doch selbst bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 2021 vor Ort. Er wird von seinen Erfahrungen berichten und Möglichkeiten aufzeigen, wie im Ernstfall auf natur- und menschengemachte Katastrophen reagiert bzw. entsprechend Vorsorge getroffen kann.

Wer an dem kostenlosen Infoabend teilnehmen möchte, sollte sich beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1829 oder online auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de auf den Unterseiten des Landwirtschaftsamtes anmelden. (enz)

Für Landwirte: Info-Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2023 und FIONA-Schulungen

Zu Info-Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2023 und zu FIONA-Schulungen lädt das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis ein.

Eine erste Info-Veranstaltung zur Antragstellung für den Gemeinsamen Antrag findet online am Dienstag, 28. Februar, um 19:30 Uhr statt; eine zweite wird am Donnerstag, 2. März, ebenfalls um 19:30 Uhr in Präsenz im Landgasthof Bahnhöfle, Hindenburgstr. 73, in Ölbronn-Dürrn angeboten. Bei beiden Terminen wird auch zum aktuellen Stand der Agrarpolitik für die neue Förderperiode berichtet.

Eine Einführung in das Anwendungsprogramm FIONA gibt es für Neueinsteiger am Dienstag, 7. März, um 14 Uhr; für Fortgeschrittene wird eine vertiefende Schulung am Donnerstag, 16. März, um 18 Uhr angeboten. Beide Veranstaltungen finden im IT-Schulungsraum des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt.

Anmeldungen zu allen Terminen sind ab sofort und bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung online über das Veranstaltungsportal des Landratsamtes Enzkreis <https://events.enzkreis.de/> möglich. Die Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Angemeldete etwa zwei Tage vor dem jeweiligen Termin.

Für Fragen und weitere Details stehen Annett Marx und Vanessa Vetter unter Telefon 07231 308-1810 oder 308-1832 gerne zur Verfügung. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Trennung meistern!

Hybridveranstaltung in Präsenz und online

Eine Trennung ist für Eltern und Kinder ein einschneidendes Ereignis. Doch auch bei teils heftigem Streit, hoch kochenden Emotionen und blank liegenden Nerven müssen Eltern Einigungen im Interesse ihrer Kinder finden. Mit dem Elterntermin möchten wir Sie in dieser schwierigen Phase begleiten und Ihnen Hilfen an die Hand geben, mit denen Sie die Situation bewältigen und neue Lösungen für sich selbst und Ihre Kinder finden können. Vater und Mutter nehmen getrennt in verschiedenen Gruppen an dem Training teil. Möchte nur ein Elternteil teilnehmen, ist dies ebenso möglich. Das Elterntermin hilft, aus der Achterbahn der Gefühle und den Konflikten auszusteigen und wieder gut für sich selbst zu sorgen. Sie entdecken neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege zur Erleichterung der Kommunikation und werfen einen anderen Blick auf die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder. Erziehungstipps helfen Ihnen, Elternschaft trotz Trennung weiterhin positiv zu gestalten.

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Dipl. Sozialpädagogin und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: Donnerstag, 02.03., 16.03. und 30.03.2023, 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Montag, 30. Januar: Digitaler Vortrag zu Barrierefreiheit bei Trainingsstätten und Sportausstattung

Barrierefreie Trainingsstätten und Sportausstattung – darum geht es am Montag, 30. Januar, ab 18 Uhr bei einem digitalen Vortrag des Württembergischen Landessportbundes. Er ist Teil der Inforeihe „Inklusion im und durch Sport“ und bietet Vereinen, Kommunen, Einrichtungen und allen sonst Interessierten die Gelegenheit, sich zu informieren und hilfreiche Tipps für eine inklusive Vereinsarbeit zu holen.

Wer an der kostenlosen Veranstaltung, die über die Plattform Webex laufen wird, teilnehmen möchte, kann sich gerne per Mail an Aileen Di Maggio vom Amt für Bildung und Sport des Enzkreises wenden (Aileen.DiMaggio@enzkreis.de). Sie verschickt dann die Zugangsdaten. (enz)



Adobe Stock486237086/Drazen

Vom 6. bis 28. Februar: Nacht-Baustelle an der B294 wegen Kabelarbeiten

Vom 6. bis zum 28. Februar gibt es an der B294 zwischen der Kläranlage Neuenbürg und der Einmündung der Landesstraße L338 ins Grösseltal eine Nacht-Baustelle: In dieser Zeit wird jeweils von 20 bis 5 Uhr die Fahrbahn halbseitig und der betreffende Streckenabschnitt des Enztalradweges voll gesperrt sein; tagsüber sind Straße und Radweg frei befahrbar.

Grund für die Sperrung sind Aufgrabungen im Zuge von Kabelarbeiten. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Darauf weist das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises hin. (enz)

Das Landratsamt informiert: Antrag auf Bürgergeld auch online möglich

Am ersten Januar hat das Bürgergeld das bisherige Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld abgelöst; dabei wurden insbesondere die Regelsätze an die gestiegenen Lebenshaltungskosten angepasst.

„Anspruch auf Bürgergeld haben grundsätzlich erwerbsfähige Personen, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden oder mit dem Einkommen aus ihrer Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt nicht decken können“, erklärt Hartmut Schölch, Leiter des Enzkreis-Jobcenters beim Landratsamt. „Das Bürgergeld soll damit Menschen, die erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind, den Lebensunterhalt sichern und sie in Beschäftigung bringen. Sofern das eigene Einkommen nicht ausreicht, wird es auch als ergänzende Leistung gewährt“, betont Schölch.

Um die Beantragung für beide Seiten – also für Antragsteller wie auch für das Amt – zu erleichtern und damit auch das Verfah-



ren insgesamt zu beschleunigen, können anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger ab sofort auch auf digitalem Weg einen Antrag beim Jobcenter stellen. Der Online-Antrag findet sich unter www.enzkreis.de/jobcenter unter dem Aufklapper „Bürgergeld“. Über diesen sicheren Kommunikationsweg können auch die notwendigen Nachweise hochgeladen werden. Die Nutzung des Angebotes ist nicht nur mit dem PC, sondern auch mit Smartphone oder Tablet möglich. (enz)

Regelmäßiges Bewegungsangebot des Demenzzentrums westlicher Enzkreis: Wandern mit und ohne Handicap

Einmal im Monat, immer an einem Freitag, bietet das Demenzzentrum westlicher Enzkreis für Menschen mit und ohne Handicap kleine Genuss-Wanderungen an.

Die erste „inklusive“ Wanderung in diesem Jahr führte die Gruppe unter der Leitung von Wanderführer Karlheinz Mappus in die ehemalige Oberamtsstadt Neuenbürg. Die etwa sechs Kilometer lange Strecke folgte dem Lauf der Enz flussaufwärts und war daher auch von mobil etwas eingeschränkten Menschen gut zu bewältigen. Unterwegs durften die Teilnehmenden den interessanten Erzählungen des Wanderführers zu alten Mühlen, Flößern und historischen Gebäuden lauschen. Und die Ausführungen zu Lieddichter Wilhelm Ganzhorn, der in Neuenbürg lebte und den „schönsten Wiesengrunde“ bekannt machte, waren so motivierend, dass bei einem Zwischenstopp im Gasthof „Roter Ochsen“ dieses bekannte deutsche Volkslied angestimmt wurde, bevor die Gruppe trotz Dauerregens gutgelaunt den Rückweg zum Bahnhof antrat.

Wer künftig gerne mitwandern möchte, darf sich den 10. Februar bereits im Kalender reservieren. An diesem Freitag steht erneut eine „inklusive“ Wanderung auf der Tagesordnung, die in rund zwei Stunden Gehzeit auch mit Handicap gut bewältigt werden kann. Ausdrücklich sind Menschen mit Gedächtnisproblemen oder dementiellen Einschränkungen zum Mitwandern eingeladen.

Bei Interesse steht das Demenzzentrum in Remchingen für weitere Informationen unter Telefon 07231-308 5034 oder per E-Mail an Demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung und nimmt Anmeldungen entgegen. (enz)



Ein regelmäßiges Wanderangebot bietet das Demenzzentrum in Remchingen für Menschen mit und ohne Handicap, die offen sind für überschaubare Genuss-Wandertouren in Gesellschaft. Bild: Enzkreis; Fotograf/in: Sylke Kopp

Veranstaltungsreihe „Cannabis reguliert – und dann?“ – Auftakt am 15. Februar mit Dr. Bernd Werse von der Uni Frankfurt

Hanf hat eine jahrtausendealte Kulturgeschichte. Erst seit dem vorletzten Jahrhundert wurde sein Gebrauch als Rauschmittel in verschiedenen Weltregionen verboten – nicht selten als Druckmittel gegen unliebsame Bevölkerungsgruppen. Diese Entwicklungen gipfelten schließlich im weltweiten Verbot der Droge nach der zweiten internationalen Opiumkonferenz im Jahr 1928.

Wenige Jahrzehnte später etablierten sich Haschisch und Marihuana als „Jugenddroge“ – bis heute und weitgehend unabhängig vom jeweiligen Ausmaß der Repression. Seit einiger Zeit gibt es Gegenbewegungen zum Cannabisverbot. Dabei spielt einerseits das medizinische Potenzial von Cannabinoiden eine Rolle; andererseits wird die vollständige legale Regulierung des Cannabismarktes in Deutschland gefordert.

Das Kommunale Netzwerk für Suchtprävention und Suchthilfe des Enzkreises und der Stadt Pforzheim greift das Thema in diesem Jahr mit einer Veranstaltungsreihe auf.

Den Anfang macht am Mittwoch, 15. Februar, im PZ-Forum der Drogenforscher Dr. Bernd Werse von der Universität Frankfurt. Anschließend an seinen Vortrag diskutieren die Stadträtin und Pharmazeutin Dr. Marianne Engeser, Harald Stickel, Geschäftsführer der Suchtberatungsstelle Plan B, Leon Meyer vom Jugendgemeinderat Pforzheim und Benjamin Denk von der Jugendgemeindepflege Niefern-Öschelbronn.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Pforzheimer Zeitung erwünscht unter Tel. 07231 933-125. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Trauer Gottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. **Wir bitten um Verständnis.**

Donnerstag, 02. Februar 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 03. Februar 2023

Der angekündigte **Jazzabend** musste am 20. Januar krankheitsbedingt leider abgesagt werden und soll nun am **3. Februar 2023 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus** stattfinden. Marlena Elsässer, Roman Rothen und Ferdi Szekeresch haben ein Trio gebildet und stellen Jazzmelodien vor, darunter auch kirchliches Liedgut im Jazz-Gewand. Daneben gibt es leckere, selbstgemachte Snacks, Getränke sowie einen geistlichen Impuls von Pfarrer Elsässer. Mehr Informationen unter <http://ek-koenigsbach.de>

Sonntag, 05. Februar 2023; Septuagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kulturhalle Remchingen zur Impulswoche

Der Kirchenbezirk hat für diesen Sonntag einen zentralen Gottesdienst in Remchingen organisiert. Denn Dr. Glimpel bittet daher im Namen des Bezirkskirchenrats alle Evangelischen, an diesem Sonntag dort am Gottesdienst teilzunehmen. Die Predigt hält der bekannte emeritierte Neutestamentler Prof. Hans-Joachim Eckstein.

Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Sonntag in **Königsbach und Bilfingen kein Gottesdienst** angeboten wird.

Dienstag, 07. Februar 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Februar 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 09. Februar 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 11. Februar 2023

10:00 Uhr Mitarbeitertag im Gemeindehaus (siehe Hinweis)

Sonntag, 12. Februar 2023; Sexagesimae

11:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluss: Kirchkaffee

In Bilfingen:

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Im Anschluss: Kirchkaffee

Dienstag, 14. Februar 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Februar 2023

15:00 Uhr Konfi@home

Herzliche Einladung zum Mitarbeitertag!

Am 11. Februar 2023 findet unser nächster Mitarbeitertag statt. Er soll unter dem Motto „Tu' Dir was Gutes“ stehen.

Beginnen wollen wir auf 10 Uhr mit einem gemütlichen Kaffee zum Ankommen. Um 10:30 Uhr wird uns Peter Bauer mit ins Thema hineinnehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter mit verschiedenen Angeboten. Ob kreativ, stille Zeit, Spiele oder einfach „nur“ Austausch - es dürfte für jeden etwas dabei sein und ihr seid völlig frei, wo ihr wie lange verweilen wollt. Das Ende ist gegen

15:30/16:00 Uhr geplant (wer dann noch bleiben und ein bisschen aufräumen helfen möchte, ist uns natürlich herzlich willkommen)

Um besser für Mittagessen und Kaffee planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 8.2.2023 ans Pfarramt (pfarramt@ek-koenigsbach.de) oder direkt an Larissa Vogt (Larissa_vogt@gmx.de).



Anmeldung Mitarbeitertag, 11.2.2023

Name/ Anzahl der Teilnehmer:

davon ____ Person(en) vegetarisches Mittagessen.

Kinderprogramm (nur während der thematischen Einheit):

() Nein

() Ja - Alter des Kindes/der Kinder: _____



Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die Flohmarktkiste im Ev. Gemeindezentrum ist für Sie da:

Gruschteln, Stöbern, Gespräche und auch eine Tasse Kaffee ...

Das Team freut sich auf Ihren Besuch

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der **Telefonnummer 07237/8844988.**

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der **Nummer 0800 111 0 111.**